



Viel Platz für neue Arbeiten der „Projektgruppe Kunstetage“: Am Sonntag wird die Jahresausstellung eröffnet.

nah

# Neues aus der Kunstetage

Jahresausstellung der Projektgruppe startet an diesem Sonntag mit 15 Teilnehmern

VON BERND ALTHAMMER

**Lauenau.** Grafiken und Keramik, Radierungen und Malerei sowie Skulpturen sind zur Jahresausstellung der Projektgruppe „Kunstetage“ ab Sonntag, 6. September, im Lauenauer Gewerbepark zu sehen. Die Schau, welche Arbeiten aus 14 Künstlerateliers sowie aus dem Nachlass des verstorbenen Obernkirchener Henner Tebbe zeigt,

wird mit einer Vernissage eröffnet. Beginn ist um 16.30 Uhr.

Bis Sonntag, 4. Oktober, können die Ausstellungsräume in einer ehemaligen Fabrikhalle an jedem Wochenende besucht werden. Das Ambiente bietet ausreichend Platz für die Vorstellung der unterschiedlichen Werke. Zu den bekannten Gesichtern hinter den Kunstwerken zählen Ute Berardinelli (Städthagen), Liselotte Dehler-

Schmahl (Obernkirchen), Lonny Deppe (Meerbeck), Renate Gänsslen (Barsinghausen), Renate Gottschalk (Bückeberg), Martina Grandhomme (Rinteln), Hans-Jörg Hamann (Hülse/Vietnam), Bruni Lemme (Rodenberg), Ute Strebost (Städthagen), Elke Willruth (Barsinghausen) sowie Projektgruppen-Leiter Günter Langer (Lauenau).

Erstmals wollen Susann De-

laporte (Bückeberg), Günter Lüdeking (Coppnenbrügge) sowie Wilhelm Meyer (Messenkamp) mit ihren künstlerischen Fertigkeiten weitere Akzente setzen. Einmal mehr wird auch das Schaffen von Henner Tebbe mit einer eigenen Bildauswahl gewürdigt.

Neben der Begrüßung durch Projektleiter Langer wird Lauenau-Bürgermeister Wilfried Mundt einige Worte zur Eröff-

nung sprechen. Das musikalische Rahmenprogramm gestaltet die CJD-Schule Schlaffhorst-Andersen aus Bad Nenndorf.

Besucher finden die Ausstellungsräume im Obergeschoss des Gebäudes Nummer zwei im Gewerbepark (Zugang über den Innenhof). Parkplätze stehen im Bereich der Eishalle und direkt im Innenhof zur Verfügung.